



Die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. als „Tor zum Erzgebirge“ gelegen am Rande von Chemnitz ist eine infrastrukturell sehr gut angebundene Gemeinde mit dem Ortsteil Adorf und knapp 7.000 Einwohnern. Mit allen Bildungsangeboten (Kitas, Grund- und Oberschule sowie Jugendeinrichtung), Angeboten der Nahversorgung, der medizinischen Grundversorgung und einem breiten Freizeitangebot sowie einem aktiven Vereinsleben sind wir Ihr attraktiver neuer Lebensmittelpunkt.



Unser Projekt: **# Besser gemeinsam. Gemeinsam besser.**

Ziel des Projektes ist es, durch neue Ideen und Ansätze Teilhabe, Mitwirkung und Beteiligung zu ermöglichen und damit das WIR-Gefühl zu stärken und die Lebens- und Wohnqualität zu fördern.

Wichtigste Aufgabe dabei ist, die Bürger\*innen „ins Boot zu holen“ und für alle Generationen, Interessens- und Sozialbereiche Beteiligungsprozesse zu initiieren, zu organisieren und zu etablieren. Es soll mittels digitalen, analogen und hybriden Beteiligungsformaten eine intensive, zielgerichtete Informations- und Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz geschaffen werden.

Dabei sollen alle Menschen, Gemeinschaften (z. B. Vereine, Initiativen, Freizeitgruppen) und verschiedene Gesellschaftsgruppen (z. B. Gemeinde, Religion, politische Anschauung) zusammen kommen, um Bürgerbewusstsein zu schaffen, in Austausch und Kommunikation zu kommen und Projekte und Ideen ins Leben zu rufen und voranzubringen.

In unserer Idee soll der Dorfmoderator niedrigschwellige, generationsübergreifende Angebote und Anlässe schaffen, um sich kennen zu lernen, ins Gespräch und Austausch zu kommen, um dabei die Gemeinde MIT Bürgerinnen und Bürgern, lokalen Akteuren, Partner und Unternehmen weiter zu entwickeln.

Dadurch wünschen wir uns eine Beförderung von Selbstorganisation, Kooperation und gesellschaftlichem Engagement. Wir wollen Demokratie für morgen gestalten und die demokratischen Prinzipien und Rechte in einer digitalisierten Gesellschaft bewahren und weiterentwickeln. Hier möchten wir schon bei den Jüngsten ansetzen, deren Sozialkompetenz, Selbstvertrauen und Selbstständigkeit fördern und den Kindern und Jugendlichen ein Verständnis von Demokratiebildung vermitteln.

Als Teil der Kulturregion der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 unterstützen, begleiten, bündeln und entwickeln Sie zusammen mit uns und unseren Partnern und relevanten Akteuren die Idee und das Verständnis und die Akzeptanz insbesondere in der Bevölkerung für das Thema Kulturregion Chemnitz 2025. In diesem Zusammenhang tragen Sie maßgeblich zur Entwicklung des NETZ-Werkes in der Gemeinde als zentraler Ort für Beteiligung, Tourismus, Kultur und Demokratie bei.

Zur Umsetzung unseres Projektes suchen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für zunächst 2 Jahre befristeten Projektstelle eine\*n

### **Netzwerkkoordinator (m/w/d)**

Sie sind ein Mensch mit einer positiven Grundhaltung und haben Spaß am Umgang mit Menschen?

Sie sind kreativ und arbeiten selbständig?

Sie haben den Mut und innovative Ideen, für und mit der Gemeinde neue Wege zu gehen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- experimentelle Entwicklung von Formaten in den Themenbereichen Beteiligung, politische Partizipation und gesellschaftlichem Engagement
- Umsetzung der o. g. Projektziele
- Leitung von Beteiligungsprozessen und –Projekten
- Moderation von Veranstaltungen und Angeboten – analog, digital und Hybrid – mit Bürgern, beteiligten Akteuren, Gruppen und Interessierten
- Koordination der Abläufe zur Bürgerbeteiligung unter Anwendung verschiedener Instrumente
- Unterstützung bei der Entwicklung eines Verständnisses in der Gemeinde zum Nutzen von Bürgerbeteiligung, Transparenz und Mitwirkung

- Arbeit und Vertretung der Gemeinde in den lokalen und überregionalen Netzwerken zur Bürgerbeteiligung und Aufbau neuer, eigener Netzwerke
- projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung der sozialen Medien
- Entwicklung von Konzepten im Hinblick auf Beteiligung je nach Alter und Interessen und deren Umsetzung und Evaluation in der Gemeinde
- projektbezogenes Finanzmanagement

#### Wir wünschen uns:

- idealerweise einen Hoch-/Fachhochschulabschluss mit berufsrelevanter Ausrichtung vorzugsweise in den Bereichen Sozial-, Politik, Geistes- oder Kommunikationswissenschaften oder
- das Vorliegen einer entsprechenden Ausbildung bzw. Tätigkeit mit berufspraktischen, gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen in diesen Bereichen
- methodisches Knowhow und Praxiserfahrung in der Durchführung von Teilnahmeverfahren
- ein breites und fundiertes Wissen zu sozialen, didaktischen und kommunikativen Fragen
- ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsstärke
- Zusatzqualifikationen aus den Bereichen Moderation und Mediation sind wünschenswert
- eigene Erfahrungen in der (Projekt-)Arbeit mit Bürgern, Initiativgruppen, Organisationen oder Netzwerken
- anwendungssichere Kenntnisse der einschlägigen Office-Software
- sicherer Umgang mit digitalen Medien und Formaten
- PKW-Führerschein, Klasse B und Bereitschaft zur Mobilität erforderlich
- Zuverlässigkeit, Selbstmotivation, Eigenverantwortung und Überzeugungskraft
- Erfahrungen in der Vereinsarbeit und Zusammenarbeit mit Ehrenamt von Vorteil
- Bereitschaft zu experimentellem Arbeiten
- einladende, freundliche, empathische und offene Persönlichkeit
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- soziale und kooperative Kompetenz für die Arbeit mit unterschiedlichen Bevölkerungs- und Altersgruppen
- emotionale Intelligenz und Problemlösefähigkeit
- Bereitschaft zur Durchführung von Veranstaltungen außerhalb der üblichen Bürozeiten (am Wochenende/abends)
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ohne Eintragung zum Einstellungsbeginn
- Engagement und Herz für unsere Gemeinde

#### Wir bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Projekt mit eigenem Gestaltungsspielraum im Rahmen der Förderung und der Ressourcen vor Ort
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer auf 2 Jahre befristeten Beschäftigung in Vollzeit (derzeit 39,5 /ab 01.01.2023 39 Wochenstunden)
- eine tarif- und anforderungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen (Qualifikation, Berufserfahrung), Probezeit 6 Monate
- eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK) sowie übliche Tarif- und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexibilität und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung
- ein kollegiales, offenes, modernes und teamorientiertes Arbeitsklima in einer
- familiengerechten Gemeinde
- Möglichkeit zur zeitweisen Nutzung von Homeoffice

Bitte senden Sie Ihre kompletten, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum bis 31.08.2022 an die

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.  
Herrn Bürgermeister Sascha Thamm  
Hauptstraße 77

09221 Neukirchen/Erzgeb.  
oder per Mail an  
gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de  
(bitte nur Bewerbungen als pdf-Dokument)

Geben Sie uns bitte unbedingt eine Mailadresse an, da wir vorrangig diesen Kommunikationsweg nutzen.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Zum Zweck der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird hingewiesen. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Divers geeignet.

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn diesen ein geeigneter adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Eingangsbestätigungen erfolgen nicht. Unvollständige bzw. nicht aussagefähige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.